

HAUSMITTEILUNG

Datum: 24. Mai 1982

Betr.: Kissinger



Kissinger, Augstein



Genscher, Kissinger

Hans-Dietrich Genscher beeilte sich, um von der Nato-Außenminister-Tagung in Luxemburg rechtzeitig nach Frankfurt zu kommen, zum Wiedersehen mit einem Ex-Kollegen: Henry A. Kissinger. Anlaß war das Erscheinen der deutschen Ausgabe von Kissingers zweitem Memoirenband, aus dem der SPIEGEL (9-13/1982) Auszüge vorabgedruckt hatte. Eingeladen hatten Kissinger, SPIEGEL und der Verlag C. Bertelsmann. Beim Empfang im „Frankfurter Hof“, unter den Gästen auch FDP-Fraktionschef Wolfgang Mischnick und Regie-

rungssprecher Lothar Rühl, signierte der Autor das Memoirenexemplar für den Freund: „To Foreign Minister Hans-Dietrich Genscher with the high regard and warm good wishes of his friend Henry Kissinger“. Zuvor hatte er eine Stunde lang Journalistenfragen beantwortet. Zum Ausgang des Falkland-Konflikts wollte der Weltpolitiker a.D. keine Prognose wagen. Zur WM in Spanien, die er auf jeden Fall besuchen will, gab der Fußballfan Kissinger einen Tip ab: Weltmeister werde „Brasilien oder Deutschland“. Er kündigte einen dritten Band Memoiren an und machte dem SPIEGEL ein Kompliment für Auswahl und Präsentation des Vorabdrucks aus Band zwei – „wenn auch Rudolf Augstein mich nicht immer so brillant findet wie ich mich selbst“.

Die nächste SPIEGEL-Ausgabe

wird wegen der Pfingstfeiertage früher ausgeliefert. Sie wird in weiten Teilen des Bundesgebiets bereits am Samstag, dem 29. Mai, verkauft und den Abonnenten zugestellt. Bitte achten Sie auf den SPIEGEL-Aushang bei Ihrem Zeitschriftenhändler. SPIEGEL-Verlag

Man gefällt sich
beim MM.



MM, der Sekt mit dem gewissen Extra.